



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 34

Freitag, den 28. August 2026

Nummer 08



Sonnenblumenfeld in der Ortslage Lüssow

Foto: B. Juhl

Kontaktdaten der Bürgermeister/innen der Gemeinden, der Ansprechpartner im Amt Niepars sowie der Bauhöfe

Die Kontaktdaten der Bürgermeister/innen, der Mitarbeiter/innen des Amtes Niepars sowie die Ansprechpartner/innen der Bauhöfe werden künftig nur noch **quartalsweise** im Amtsblatt veröffentlicht. Diese Anpassung erfolgt, um mehr Platz für interessante Berichte und Informationen aus unseren Gemeinden zu schaffen.

Alle Kontaktdaten sind jederzeit auf der Internetseite des Amtes Niepars zu finden und während der Öffnungszeiten auch telefonisch oder persönlich erhältlich.



Alle Informationen finden Sie unter: <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/ansprechpartner.html> bzw. nutzen Sie den folgenden QR-Code.

Anja Schmidt
Hauptamt

Amtliche Mitteilungen

„Coco und seine Freunde“ Neue Fotoausstellung im Amt Niepars

Vor vielen Jahren traf, mittels Schiff aus Südamerika kommend, ein kleines Kapuzineräffchen namens Coco in Vorpommern ein. Mit viel Liebe, Geduld und vor allem stets einem Fotoapparat in der Hand, hat diesen kleinen Affen sein damaliger Besitzer, der Fotograf Gerhard Vetter, bei seinen Abenteuern begleitet. Seitdem hat der kleine Kerl eine ganze Reihe von Tierfreundschaften geschlossen - über alle Rassen hinweg. So zum Beispiel mit Katzen, Igel, Hühnern, Eulen, Mäusen und vielen Tieren mehr. Diese Freundschaften wurden teils spektakulär teils heiter dokumentiert.

Später hat diese Dokumentation der Sohn des Fotografen Gerhard Vetter, Rainer Vetter, übernommen und fortgeführt. Auch hier sind viele außergewöhnliche Fotos entstanden, der Zeit entsprechend, dann nicht mehr nur in schwarz-weiß, sondern teilweise auch in Farbe. Hinzu kamen dann die entfernteren Verwandten des kleinen Coco, wie zum Beispiel Wisente in Polen... Die ganzen Bilder in verschiedenen Tierkonstellationen lohnen sich anzusehen, nämlich in einer neuen Ausstellung im Amt Niepars, die seit einigen Tagen auf den Korridoren auf drei Etagen aushängt. Der Eintritt ist frei. Gerne können Sie die Ausstellung in den nächsten Monaten im Amt Niepars ansehen!

Noch ein Hinweis zur Unterscheidung der Fotos von Vater und Sohn, also von Gerhard Vetter und Rainer Vetter: die Fotos, die auf ihrem Rahmen mit einem blauen oder grünen Punkt versehen sind, das sind die jüngeren Fotos von Rainer Vetter.

Carina Frick
Sachbearbeiterin Kultur



Neuer Defibrillatorstandort in Betrieb genommen

Jährlich erleiden in Mecklenburg-Vorpommern etwa 3.200 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand. Aber nur rund 10 % überleben, oft weil lebensrettende Maßnahmen zu spät eingeleitet werden, denn pro Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance um 10 %.

Das Amt Niepars möchte hier einen aktiven Beitrag leisten und bewusst dazu beitragen Leben zu retten. Hierfür wurde ein neuer externer Defibrillator am Amtsgebäude in der Gartenstraße 69b in 18442 Niepars installiert, der im Ernstfall allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht.

Es handelt sich um einen vollautomatisierten Defibrillator, der über ein geführtes Sprachmenü dem Ersthelfer alle Handlungsschritte vorgibt und durch den Prozess der Anwendung durchführt. Anwendungsfehler sind damit ausgeschlossen und den Ersthelfenden wird damit die Angst vor einer Fehlbedienung genommen.

Sollte es zu einer lebensbedrohlichen Situation kommen, bei der dieses Gerät zur Anwendung kommen sollte, zögern Sie nicht auf dieses Gerät zurückzugreifen, denn jede Minute in der gehandelt wird kann Leben retten.

Weitere Angaben zu Defibrillatorstandorten in der Nähe finden Sie unter: <https://www.asb-schockt.de/standorte/mecklenburg-vorpommern-schockt>.

A. Wipki
Leiter Hauptamt



Fahrradcodierung in Niepars erneut ein voller Erfolg

Polizei und Amt Niepars bieten kostenlose Fahrrad- codierung bereits im dritten Jahr an – 25 Bürgerinnen und Bürger nutzen das Angebot

Niepars, 12. August 2026 – Bereits zum dritten Mal in Folge haben die Präventionsberaterinnen der Polizeiinspektion Stralsund am Dienstag (11. August 2026) im Rahmen des Behörden-tages beim Amt Niepars eine kostenlose Fahrradcodierung an-geboten. Unterstützt wurden sie dabei vom örtlich zuständigen Kontaktbeamten, Polizeihauptmeister Dirk Hillmann, der sein Büro in den Räumlichkeiten des Amtes hat. Auch die Mitarbeite-rinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung erwiesen sich erneut als engagierte und verlässliche Partner.

Von 14:00 bis 17:30 Uhr hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Fahrräder mit einer individuellen Codierungs-nummer versehen zu lassen. Das Angebot stieß erneut auf gro-ßen Zuspruch – und übertraf sogar die Zahlen des Vorjahres. Während im vergangenen Jahr 23 Fahrräder codiert wurden, waren es diesmal **25 Fahrräder**.

Bei den meisten Fahrrädern handelte es sich um E-Bikes. Be-sonders erfreulich für die Präventionsberaterinnen: Einige Bür-gerinnen und Bürger nahmen für das kostenlose Angebot sogar längere Wege auf sich. Unter anderem kamen sie aus Ribnitz-Damgarten, Velgast und Stralsund – teilweise aus rund 35 Kilo-metern Entfernung.

Gerade zu Beginn der Veranstaltung war der Andrang so groß, dass die Interessierten etwas Wartezeit mitbringen mussten. Diese wurde jedoch nicht nur für die Fahrradcodierung genutzt: Der Behörden-tag bot gleichzeitig Gelegenheit, mit den Polizei-beamtinnen und Polizeibeamten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes ins Gespräch zu kommen und sich über weitere Themen rund um Sicherheit und Prävention zu in-formieren.

„Dass Menschen auch aus den umliegenden Gemeinden und sogar aus weiter entfernten Orten zu uns kommen, zeigt uns, wie gut das Angebot angenommen wird“, so die Präventionsbe-raterinnen der Polizeiinspektion Stralsund. „Die Fahrradcodie-rung ist eine einfache Möglichkeit, sein Fahrrad individuell zu kennzeichnen und damit einen zusätzlichen Beitrag zur Dieb-stahlsprävention zu leisten.“

Für eine kleine Besonderheit sorgte außerdem eine Anfrage, mit der die Präventionsberaterinnen nicht alltäglich konfrontiert werden: Ein Bürger wollte seinen Rollstuhl codieren lassen. Lei-der war dies aufgrund der technischen Voraussetzungen nicht möglich. Unversucht blieb dennoch nichts – gemeinsam wurde geprüft, ob sich auch für den Rollstuhl eine Möglichkeit finden lässt.

Die Polizeiinspektion Stralsund bedankt sich beim Amt Niepars, dem Kontaktbeamten Polizeihauptmeister Dirk Hillmann sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Amtsverwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Die nächste Gelegenheit zur Fahrradcodierung kommt:

Die Präventionsberaterinnen der Polizeiinspektion Stralsund bieten regelmäßig entsprechende Termine in der Region an, die nächste Veranstaltung ist für den Blaulichttag am 24.09. in Stralsund geplant.

Jennifer Sänger

Pressestelle Polizeiinspektion Stralsund

**Die nächste Ausgabe erscheint
am Freitag, dem 25. September 2026.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Montag, dem 14. September 2026.**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Freitag, dem 11. September 2026.**

Kommunen am finanziellen Limit

Bundesweit beteiligten sich am 22. Juni 2026 viele Städte, Landkreise und Gemeinden am Aktionstag „Kommunen am Limit“, um auf die dramatische kom-munale Finanzsituation aufmerksam zu machen.

Die derzeitige Haushaltslage der Städte, Landkreise und Gemeinden sind durch eine zunehmend defizitä-re Entwicklung geprägt. Hauptursächlich dafür sind insbesondere die durch Bund und Länder beschlos-senen Leistungen, Programme und Vorgaben. Diese sind zum Teil auch gut gemeint und gesellschaftlich sinnvoll, doch deren Gegenfinanzierung erfolgt im kommunalen Sinne völlig unzureichend.

Viele Kommunen können aufgrund dieser Situati-on ihre Pflichtaufgaben, wie z.B. den Brandschutz, den Bau und die Unterhaltung von Schulen und Kin-dertagesstätten, die Instandhaltung von Gemein-destraßen, nur noch notdürftig erfüllen. Es drohen Einsparmaßnahmen bei den freiwilligen Leistungen der Gemeinden. Die Leidtragenden sind hier oftmals die Kinder, Seniorinnen/Senioren, Vereine sowie das soziakulturelle Umfeld. Der Bau oder die Moderni-sierung von Spielplätzen, kostengünstigen Begeg-nungs- und Freizeitangeboten sowie gemeindliche Veranstaltungen drohen Opfer der prekären Finanz-lage in den Gemeinden zu werden. Die Finanzkrise ist also sehr konkret vor Ort in den Gemeinden spür-bar.

Bund und Länder müssen handeln, damit die Kommunen für ihre Bürgerinnen und Bürger handlungsfähig bleiben.

Aufgrund der bevorstehenden Landtagswahl im Sep-tember 2026 werden das Amt Niepars mit den amts-angehörigen Gemeinden die sieben Direktbewerber/-innen für den amtspezifischen Wahlkreis 25 zu einer Diskussionsrunde über die nicht auskömmliche Fi-nanzlage der Gemeinden einladen.

Es bleibt zu hoffen, dass die Gemeinden hier Gehör finden und praktikable Lösungsansätze von Seiten der Landespolitik aufgezeigt werden.

Fred Schulz-Weingarten
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Lüssow

Stuhlyoga in Langendorf

Ab dem 22.9.26 bietet Dr. Katrin Staudé immer dienstags von 10.30-12 Uhr im Gemeindezentrum Dörphus in Langendorf ei-nen kassenzertifizierten Yogakurs auf dem Stuhl an. Stuhlyoga mobilisiert - kräftigt und dehnt - mit seinen vielfältigen Übungen den gesamten Körper und hilft somit auch bei Rücken- und Ge-lenksproblemen, aber auch um die innere Ruhe und Gelassen-heit wiederzufinden und um Energie zu tanken. Eine Eingangs- und Endentspannung, sowie die Einübung von Atemtechniken, aber auch Übungen zur Achtsamkeit sowie Meditationen gehö-ren dazu. Stuhlyoga ist für alle, auch für Menschen mit körperli-chen Einschränkungen, geeignet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0157 72731751.

Katrin Staudé
Meditations- und Yogazeit



DORFFEST PANTELITZ 2026

**29. AUGUST
14:30 UHR**

**AB 18:00 EINTRITT
PRO PERSON 5,-€**

AM PÜTTER SEE

AB 14:30 - 18:00 SPASS UND SPIEL FÜR KIDS

Hüpfburg, Zorbing, Mit-Mach-Zirkus, Feuerwehrsplele, Kinderschminken und vieles mehr...

AB 14:30 KAFFEE- UND KUCHEN HÜTTE

Mit verschiedensten selbstgebackenen Kuchen von ehrenamtlichen Bäckerinnen und Bäckern aus unserer Gemeinde

AB 14:30 LECKER CATERING

In diesem Jahr kümmern sich unsere Freiwillige Feuerwehr Pantelitz und der Zirkendorfer Förder- und Freizeitverein um das leibliche Wohl aller Gäste. (Grill, Getränke, usw.)

AB 15:00 LIVE "DER SINGENDE SEEMANN"

Michael Graebe aus Sassnitz sorgt schon seit 1999 mit Seemannsliedern und Tanzmusik für gute Laune auf jeder Party.

AB 16:00 - 02:00 "DISCOHEIKO"

Mit über 30 Jahren DJ-Erfahrung spielt und mixt er Musik für jede Generation und jede Stimmung.



Achtung! Ab 18:00 Uhr Einlass über Pütte und Langendorf! Ausweiskontrolle bei Jugendlichen! Unter 16-jährige müssen 22:00, unter 18-jährige 24:00 das Fest verlassen! Es sei denn, sie sind in Begleitung der Eltern! Bitte keinen Alkohol mitbringen! Sicherheitskontrollen auf Alkohol und gefahrenbringende Gegenstände!

Gemeinde Wendorf

Relaunch der Homepage – moderner, klarer, näher dran

Der Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V. freut sich, seine neue Homepage unter www.dorfvereine-wendorf.de/ präsentieren zu können.

Die Seite wurde vollständig überarbeitet und bietet nun eine moderne, klare Struktur, die sowohl Vereinsmitgliedern als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen schnellen Überblick über alle Aktivitäten in der Gemeinde ermöglicht.

Mit frischem Design, verbesserten Navigationswegen und einer übersichtlichen Darstellung der Inhalte bildet die neue Homepage das vielfältige Engagement des Vereins ab. Besucherinnen und Besucher finden auf der neuen Homepage nun übersichtlich alle aktuellen Informationen rund um das Gemeindeleben – von Sport- und Freizeitgruppen über gemeinsame Aktionen bis hin zu Veranstaltungen und Mitmachangeboten für alle Generationen. Auch die Feuerwehr Wendorf und weitere Dorfinitiativen sind klar sichtbar eingebunden, sodass sämtliche wichtigen Informationen zentral an einem Ort zusammenlaufen.

Im Bereich **Aktuelles** finden Interessierte regelmäßig Neuigkeiten, Termine und Hinweise zu Aktionen in der Gemeinde. Ergänzend dazu zeigt die Seite vielfältige Einblicke in das Vereinsleben – von laufenden Projekten über gemeinsame Aktivitäten bis hin zu Möglichkeiten, sich einzubringen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.



Die Homepage soll künftig als zentrale Informationsplattform dienen und die Kommunikation in der Gemeinde weiter stärken. Der Verein lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, die neue Seite zu besuchen, sich umzuschauen und die vielfältigen Angebote zu entdecken.



Stefanie Wenzel
Mitglied des Vorstands
des Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf e.V.



Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung der Beschlüsse aus Sitzungen in Zarrendorf

Am 30.07.2026 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 19.08.2026 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Laufschuhe an: Zarrendorfer Lauftreff startet im September

Im September soll der bereits angekündigte offene Lauftreff in Zarrendorf starten. Pauline Raesch möchte sich dafür sonntagvormittags mit Laufinteressierten treffen und gemeinsam eine Runde laufen.

Mitmachen können alle, die Freude am Laufen haben oder gerne damit anfangen möchten. Weder eine bestimmte Streckenlänge noch ein bestimmtes Lauftempo sind vorgegeben. Wie der Lauftreff konkret gestaltet wird, soll sich vielmehr danach richten, wer dabei sein möchte und welche Wünsche und Voraussetzungen die Teilnehmenden mitbringen.

Wer Interesse hat, kann sich gerne unverbindlich melden. Bei entsprechender Resonanz soll zunächst ein gemeinsames Treffen stattfinden, um sich kennenzulernen und über mögliche Strecken, Tempo und Häufigkeit des Lauftreffs zu sprechen.



OFFENER LAUFTREFF IN ZARRENDORF

WANN?
ab September

WO?
Treffpunkt vor dem Gemeindehaus

WAS?
Laufgruppen nach Absprache

FÜR WEN?
Für alle, die gern gemeinsam laufen

KOSTEN?
Kostenfrei und ohne Vereinsmitgliedschaft

Interesse?
Melde dich über
Facebook, Instagram
oder E-Mail:
kulturvereinzarrendorf@web.de

Kontakt über Facebook, Instagram oder per E-Mail an kulturvereinzarrendorf@web.de

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz

Landkino startet wieder: „Grasgeflüster“ am 13. Oktober

Nach der Sommerpause geht das Landkino im Gemeindehaus Zarrendorf in die nächste Runde. Am Dienstag, dem 13. Oktober 2026, heißt es um 19.30 Uhr wieder: Film ab! Zum Auftakt wird die britische Komödie „Grasgeflüster“ gezeigt.

Im Mittelpunkt steht Grace, die nach dem Tod ihres Mannes feststellen muss, dass dieser ihr einen gewaltigen Schuldenberg hinterlassen hat. Um ihr Haus zu retten, setzt die leidenschaftliche Hobbygärtnerin gemeinsam mit ihrem Gärtner Matthew auf eine ziemlich unkonventionelle Geschäftsidee: Statt Orchideen wachsen in ihrem Gewächshaus plötzlich Marihuanapflanzen. Was folgt, ist eine charmante britische Komödie mit schwarzem Humor, skurrilen Dorfbewohnern und einigen Verwicklungen.

Der Eintritt zum Landkino kostet 5 Euro. Natürlich gibt es auch wieder Popcorn. Und wer es vor dem Film nicht mehr zum Abendbrot geschafft hat, kann sich mit einer warmen Bockwurst stärken.

Auch die nächsten Landkino-Termine stehen bereits fest und können im Kalender vorgemerkt werden: 10. November 2026 sowie 12. Januar, 9. Februar und 23. März 2027.

Für den Kulturverein Zarrendorf
Katja Kottwitz

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte – Niepars im August 2026 – September 2026

Gottesdienste:

30.08.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Harald Tschirpke
06.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Harald Tschirpke
13.09.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst am Tag des offenen Denkmals
20.09.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
27.09.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	Kirche Niepars	

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können.

Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!!!

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste** voll mit **Mühe**
und **Haschen** nach Wind. «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Veranstaltungen

Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott

Ab Dienstag, 8. September 2026 findet wieder wöchentlich um 18.30 Uhr „Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott“ in der Nieparser Kirche statt.

Konzert zum Tag des offenen Denkmals

Am 13. September 2026 begrüßen wir um 16.00 Uhr in der Nieparser Kirche das Fagottquartett aHÖRn. Mitglieder dieses Quartetts sind (v. l. n. r.) Nina Schönberger – Solofagottistin des Philharmonischen Orchesters Vorpommern –, David Seidel – Professor an der Kunstuniversität Graz am Institut Oberschützen –, Emiko Kaneda – Fagottistin & Kontrafagottistin des Philharmonischen Orchesters Vorpommern – und Anatoliy Mosyuk – Solofagottist der Neubrandenburger Philharmonie. Sie spielen verschiedene Werke für Fagott und Kontrafagott. Lassen Sie sich überraschen! Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Konzert mit QUERBEET

Am Freitag, den 25. September 2026 um 19.00 Uhr füllt die Stralsunder Band „Querbeet“ die Nieparser Kirche mit Musik Vonüberallher. Das ist Jazziges, leises Bluesiges, Nachdenkliches und Jiddisches. Querbeet – dazu gehören Albrecht Mantei (git/voc/pos), Matthias Reikowski (bj/perc), Matthias Grieger (cla/sax/voc) und Burkhard Schmidt (piano). Sie möchten bei uns gute Laune verbreiten. Der Eintritt ist frei, für eine Kollekte am Ausgang sind wir dankbar.



Foto: jks



Urlaub Pastor Busse
Pastor Busse ist bis zum 6. September 2026 im Urlaub. Während dieser Zeit übernimmt die Vertretung für Amtshandlungen Pastorin Mechthild Karopka, erreichbar unter 01515 56 76 197 bzw. unter mechthild.karopka@pek-nk.de.

Vakanzvertretung
Mit dem Monat September 2026 übernimmt Pastor Busse für unbestimmte Zeit die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Heilgeist und Voigdehagen. Die Zuständigkeit für die Kirchengemeinde Prohn gibt er zu diesem Zeitpunkt wieder ab.

Kirchengemeinderat
Mittwoch, 16. September 2026 um 19.30 Uhr in Pütte

Gemeindenachmittag mit Kaffee und Geschichten
Dienstag, 8. September 2026 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Tag des offenen Denkmals®

13.9.2026

Alle Veranstaltungen unter tag-des-offenen-denkmals.de und in der offiziellen App

Glückes Sperre

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Konfirmandenunterricht
Treffen zur Terminabsprache am Donnerstag, den 10. September 2026 um 17.00 Uhr in Pütte.
Redaktion: Julia Schmidt (Pfarramtsassistentenz)

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

Datum	Flemendorf	Kenz
04.09.2026, Freitag	15.30 Uhr Freitagsandacht mit Kaffee u. Kuchen	
06.09.2026, Sonntag		10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang
13.09.26		9.00 Uhr
26.09.26, Sonnabend		17.00 Uhr Kenzer Tanzzeit

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20.00 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Seniorensport	Dienstag um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch nach Absprache (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Mittwoch von 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Mittwoch um 19.00 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag in Flemendorf	15.09.2026 um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag in Kenz	08.09.2026 um 15.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

Dorina Kruse (Pfarramtsassistentin)
Telefon: 038231-83558
eMail: gemeindebuero.kenz@t-online.de
<https://www.kirche-mv.de/kenz>

Termine des Pfarrsprengels
Franzburg-Richtenberg und Steinhagen

06.09.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kapelle Wolfsdorf
13.09.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Steinhagen
19.09.2026	17:00 Uhr	W-Land Gottesdienst (Jugendgottesdienst), Kirche Richtenberg
24.09.2026	09:30 Uhr	Gottesdienst, Haus Emmaus (Negast)
27.09.2026	10:00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Steinhagen
29.09.2026	17:00 Uhr	Andacht zum Michaelistag, Kirche Steinhagen

Liebe Leserinnen und Leser,
die Sommerferien liegen hinter uns und langsam schleicht sich der Alltag wieder ein. Vielleicht denken wir noch sehnsüchtig an die schönen Sommertage mit der Familie. Trotz Sommerpause waren wir als Pfarrsprengel unterwegs. Ein Highlight war dabei sicherlich der Gemeindeausflug Anfang August. Nochmal vielen Dank an Katrin Bennemann, die diesen organisiert hat. Mit dem Bus machten wir uns auf den Weg bis nach Tribsees. Als Gemeinschaft aus Jung und Alt haben wir uns dort die Kirche anschauen können und waren in der Kirchengemeinde zu Gast. Vielen Dank

an dieser Stelle auch für die Gastfreundschaft.

Neben dem Gemeindeausflug wird man uns auch am Sonntag nach dem Seefest in Negast finden. Beim Open-Air Gottesdienst: „Ein bunter Segen“, teilen wir miteinander die bunten Farben des Regenbogens und unsere Erstklässler und Erstklässlerinnen erhalten einen ganz besonderen Segen. Herzliche Einladung also an alle frischgebackenen ABC-Schützen.

Viel zu schnell ist die schöne Zeit schon wieder vorbei, doch die Erinnerungen bleiben. Ich erinnere mich an einen Spaziergang während eines Sonnenuntergangs. Der Himmel schien zu brennen und leuchtete in den herrlichsten rot-Tönen. Doch wenn ich mich umdrehte, dann war der Himmel blau. Teils dunkel, teils hell. An manchen Stellen kühl-blau an anderen dann wieder wärmer. Ich stand da und konnte mich an dem Farbspiel und den so ausdrucksstarken Wolken nicht sattsehen. „Gott ist ein Künstler“, da war ich mir sicher. Ich hatte das Gefühl Gott nah zu sein.

Dieses Bild begleitet mich noch heute. Kein Foto hätte einfangen können, wie schön es war.

Vielleicht haben auch Sie aus Ihrem Sommer ein Bild, das Sie begleitet. Das kein Foto hätte richtig einfangen können. Das Ihnen Kraft gibt und Sie an Sommer, Wärme und Schöpfung erinnert.

Gesegnete Grüße

Ihre und eure Pfarrerin Gräntzel

3. Nieparser Gartenmarkt

Am **Sonnabend, den 12. September 2026** laden wir SIE sehr herzlich ein, **rund um die Nieparser Kirche** zu schauen, zu stöbern, zu genießen, zu kaufen und sich zu unterhalten, denn der Förderverein der ev. Kirchen Pütte und Niepars öffnet die Tore für den 3. Gartenmarkt in Niepars.



Diesmal werden nicht nur Pflanzen, Blumen und allerlei Kreatives aus unserer Region angeboten, sondern auch Dinge, die sie für Ihre Arbeit im Garten und im Haus brauchen. Ein Scherenschleifer wird anwesend sein. Bei ihm können Sie IHRE mitgebrachten Scheren und Messer professionell schärfen lassen.

Wer Appetit oder gar Hunger verspürt, kann sich zwischen heißer Bockwurst aus einem traditionellen Würstchenkocher oder dem großen Kuchenbuffet im Pfarrhaus

entscheiden und sich vielleicht an der großen Kaffeetafel zum Kaffeepausch mit anderen Besuchern niederlassen.

Zwischendurch lohnt es sich die köstlichen Produkte aus der Eismaschine zu versuchen. Wer schon die Früchte des Gartens mit nach Hause nehmen möchte, sollte unbedingt den Stand von der SoLaWi besuchen.

Um 11.00 Uhr geht es los und bis 17.00 Uhr ist alles möglich. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf ein buntes Markttreiben und Zeit mit IHNEN!

PS: Der Sinn des Marktes ist zusammenzukommen, Zeit miteinander zu haben zum Reden, essen und trinken, Schönes zu entdecken und davon zu kaufen. Der finanzielle Erlös ist wieder einem Projekt gewidmet. Denn nachdem wir die Umbauten und die Erneuerung des Nieparser Kirchengestühls erfolgreich beendet haben, steht unser nächstes großes Projekt an: die Neugestaltung des Pütter Kirchengestühls. Auch dort besteht Handlungsbedarf, und dafür bitten wir Sie um Ihre Spende.

Der Förderverein der evangelischen Kirchen zu Pütte und Niepars

**Stefan Busse, Pastor
Pfarramt Pütte**

Sommerfeste in Jakobsdorf und Umgebung

**... nur hingehen und
mitfeiern muss man noch selbst ...**

Im Sommer vergeht kein Wochenende ohne Dorffest. Bei uns in der Gemeinde sind das die Feste in Jakobsdorf und in Berthke. Beide haben besondere Alleinstellungsmerkmale: in Jakobsdorf die Rauchwurst und die mit frischen Zutaten selbst gekochte Erbsensuppe und in Berthke das Konzert mit der Gruppe „Kontakt“. Hart gekämpft wird beim Tonnenabschlagen und „Mensch ärgere dich nicht...“ ist das Motto der Tombola. Die Kinder sind bei Julia und ihrem Team in bester Betreuung. Verlockende Kuchenbuffets, Essen vom Grill, fröhliche Getränke, Nachbarn und Freunde treffen. So ist für's Wohlbefinden gesorgt.



In den umliegenden Orten konnten wir mitfeiern beim Mühlenfest in Steinhagen, beim Fahrzeugtreffen in Obermützkwow, beim Parkkonzert mit dem Theater Vorpommern in Emdingen, beim Hoffest mit Live-Band in Franzburg, beim Dorffest in Steinhagen. Für die Humorvollen gab's Kabarett im Kulturhaus Richtenberg, zur Erbauung das Gemeindefest im Pfarrsprengel Franzburg - Richtenberg - Steinhagen und weil es so ein schöner grüner und blühender Ort ist, wird ab und zu im Friedensgarten gegrillt. Zum Stöbern, Staunen und Schätze finden lädt der traditionelle Hofflohmärkte bei Uli und Monika ein. Unterhaltung und Verpflegung gibt es an allen Orten reichlich. Viele freiwillige Helfer und Sponsoren unterstützen die Veranstaltungen und viele treue Gäste erinnern sich dankbar. Haben Sie etwas vermisst oder wollen Sie eigene Ideen verwirklichen? Machen Sie mit in den Festkomitees und

Orga-Teams. Oder werden Sie selbst zum Gastgeber.

Beim Gemeindefest in Franzburg stand ein Lied im Mittelpunkt: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt... Im Grunde ein Kirchenlied, passt der Text auch ganz treffend auf das Zusammenwirken in einer Kommune. Ohne Mannschaft kann ein Schiff nun mal nicht auslaufen und ohne Gäste kann kein Fest gefeiert werden. Wer sich auf den Weg macht, hat schon gewonnen. Und eine Mitfahrgelegenheit lässt sich leicht erfragen.

Der Spätsommer bietet weitere Termine. Die Mühle in Steinhagen öffnet zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13.09. Sind Sie neugierig auf ein ganz besonderes Denkmal? Am 06.09. gibt es die seltene Gelegenheit, die Kapelle in Wolfsdorf anzusehen. Gottesdienst ist von 10:00 bis 11:00 Uhr. Davor und danach ist die Besichtigung der Kapelle möglich.

Für Jakobsdorf melden wir uns bald wieder mit Aushang, Handzettel oder per WhatsApp.

Viele Grüße

vom Friedensgarten-Team
Katrin Bennemann

Kirchengemeinde Franzburg – Richtenberg und Steinhagen

1) Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Getreu nach dem Motto machten sich fast 50 reiselustige Gemeindeglieder und Kirchenfreunde auf den Weg zum diesjährigen Gemeindeausflug. Vor einigen Jahren wurde als Ziel für unseren Gemeindeausflug ausgerufen, die Kirchen, um unseren eigenen „Kirchturm“ zu besuchen. Wozu sollen wir stundenlang auf den Straßen unterwegs sein, wenn wir hier vor Ort noch nicht alle Kirchen besucht und gesehen haben. Und so ging es los. Um 9:20 Uhr begann die Reise an der Bushaltestelle „Negast Seniorenheim“ mit einem kurzen Zustieg für unsere Negaster Mitfahrer. In Steinhagen an der Kirche wurde es voll. Viele Park- und Sitzplätze wurden an diesem Haltepunkt gefüllt. Die nächsten beiden Haltestellen „Richtenberg Markt“ und „Franzburg Promenade“ waren neu. Hier stiegen die letzten Mitfahrerinnen dazu, die Rollatoren und der Proviant wurde verstaut, alle Plätze in unserem Reisebus waren belegt - und so konnte die Fahrt beginnen. Wegen der Straßenbaustelle in Franzburg konnte der Bus leider nicht durch die Stadt fahren und so wurde der Weg außen rum nach Pöglitz aufgenommen.

Ref.: Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Wussten Sie, dass es in Pöglitz eine Kapelle gibt? Die meisten von den Mitfahrenden auch nicht. Nach einem kurzen Fußweg durch Pöglitz mit Ausblicken auf verschiedenste Baustile, wurde auf einen schmalen Waldweg abgebogen. Hier fragten sich alle Beteiligten noch, ob wir auf dem richtigen Pfad wären, und dann stand sie da - die Kapelle Pöglitz aus dem Jahr 1954. Ein alleinstehendes Gebäude mitten im Gutspark, versteckt zwischen vielen Bäumen und doch einzigartig und spannend. Vor der Kapelle wartete schon Frau Wormsbächer aus der Kirchengemeinde Vorland auf uns, dazu gehört Pöglitz nämlich. Wir erlebten einen relativ kleinen Innenraum, etwas verstaubt und ein paar Spinnenweben gab es auch. Aber wie soll ein Kirchenraum aussehen, in dem der letzte echte Gottesdienst vor 15 Jahren gefeiert wurde. Die Glocke wird per Seil geläutet. An den Wänden gibt es Wandmalereien, etwas vergleichbares habe ich noch nicht gesehen. Es erinnerte eher an Piktogramme aus den Schreibprogrammen am Computer. Der Rückweg führte uns am Schloss vorbei. Zurück am Bus nahmen wir volle Fahrt auf in Richtung Gremersdorf. Hier steht die nächste Kapelle aus dem Baujahr 1954. Spannenderweise zählen die beiden Kapellen zu den jüngsten Kirchenbauten in unserer Umgebung. Die Kapelle Gremersdorf wird noch zu ausgewählten Veranstaltungen, wie Hochzeiten oder Taufen, genutzt. Unsere Reisegruppe erfuhr auch hier einige interessante Fakten von Frau Wormsbächer.

3) Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot; sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: du bist schon tot. Ref: Die Zeit rückte voran und so langsam kamen Hungergefühle auf. Zum Mittagessen wurden wir im Pfarrhaus Tribsees erwartet. Dort angekommen wurden die belegten Brötchen und Snacks geplündert und die leckeren Kuchen vernascht. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Unterstützer für dieses gelungene Mittagsmahl. Die anschließende Pause wurde in der St. Thomas-Kirche abgehalten. Wir feierten eine gemeinsame Andacht mit Pastorin Gräntzel. Es wurde viel gesungen, geschmunzelt und begutachtet. Im Anschluss an unsere Andacht erhielten wir eine Kirchenführung von Lars Thomsen aus dem KGR Tribsees. Es beeindruckte unsere Mitfahrenden mit welcher Präzision die Informationen über die Kirche und die Stadt von Lars bereitgestellt wurden. Wir lernten etwas über die Kirchenbrände, die aktuellen Restaurationen und das seltene Gestühl der Familie von Bülow und der Familie von Hennigs. Wir bestaunten den einzigartigen Mühlenaltar und die Buchholz-Orgel. Im Anschluss gab's noch das eine oder andere Eis und Kaltgetränk. Dann wurde der Bus bestiegen. Die Rückfahrt startete mit einer Stadtrundfahrt durch Tribsees. Auf jeden Fall eine Empfehlung wert. Entlang der B194 ging es zurück nach Franzburg, Richtenberg und Steinhagen. Die letzten Reisenden verabschiedeten unseren Busfahrer in Negast.

4) Bis wir uns ,mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest. Ref: [Irische Segenswünsche]

Vielen Dank an unseren Busfahrer und an das Busunternehmen Otto Möller. Vielen Dank an Frau Wormsbächer, Herrn Thomsen und Frau Schulze, dass Sie uns so herzlich in ihren Häusern aufgenommen haben. Vielen Dank an Pastorin Gräntzel für die Andacht in Tribsees. Vielen Dank für die wunderbare Organisation, Reiseplanung und -leitung an Frau Bennemann und vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Ausflug begleitet und unterstützt haben. Vielen Dank an die KGR für die finanzielle Unterstützung.

Und liebe Interessierte, ich habe gehört, dass es schon Pläne für den nächsten Ausflug gibt. Es soll wohl Kurs auf die Kirchen am Sund genommen werden.

Beste Grüße und bis zum nächsten Mal. Lassen Sie es sich gut gehen.



Henriette Bennemann
Kirchenglied

Verschiedenes

Kostenlose Pilzberatungen 2026 an Wochenenden für Stralsund & Umgebung – ohne Anmeldung.



Ganzjährig sind kostenlose Pilzberatungen

immer nach *telefonischer Anfrage* sowie je nach *Verfügbarkeit* möglich! Die Termine sind auch in *regionalen Zeitungen* zu finden und werden auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht:

www.lk-vr.de/Kreisverwaltung/Gesundheit/Pilzberatung

Änderungen bleiben vorbehalten.

Foto: ©Frank Dommer



Grüner Knollenblätterpilz

- **tödlich giftig!**
- **kommt in verschiedenen Farbvarianten vor**

Datum	Zeit	Berater	Ort	Telefon
29.08.2026	17.00 - 18.00 Uhr	Frank Dommer	Neu Lüdershagen, Gemeinde Wendorf, Spielplatz (Gemeindefest)	0157 - 39 08 33 01
30.08.2026	17.00 - 18.00 Uhr	Frank Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
5.09. und 6.09.2026	17.00 - 18.00 Uhr	Paul Schwarz	Zoo Stralsund	0176 – 70 23 15 10
12.09. und 13.09.2026	17.00 - 18.00 Uhr	Bodo Teichmann	Zarrendorf, Kirchstr. 31 d	0174 - 7 53 18 46
19.09.2026	16.30 - 17.30 Uhr	Bodo Teichmann	Zarrendorf, Kirchstr. 31 d	0174 - 7 53 18 46
20.09.2026	13.00 - 17.00 Uhr	Pilzausstellung mit Beratung im „naturRaum Borgwallsee“, Negast, Hauptstraße 60 (Festwiese)		
26.09. und 27.09.2026	16.30 - 17.30 Uhr	Paul Schwarz	Zoo Stralsund	0176 – 70 23 15 10
3.10. und 4.10.2026	KEINE Beratung!			
10.10. und 11.10.2026	15.30 - 16.30 Uhr	Paul Schwarz	Zoo Stralsund	0176 – 70 23 15 10
17.10. und 18.10.2026	15.00 - 16.00 Uhr	Frank Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01
24.10. und 25.10.2026	14.30 - 15.30 Uhr	Bodo Teichmann	Zarrendorf, Kirchstr. 31 d	0174 - 7 53 18 46
31.10. und 1.11.2026	14.30 - 15.30 Uhr	Frank Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr. 19	0157 - 39 08 33 01

Denken Sie daran: Auch nach dem Ende der Pilzsaison stehen die Pilzberater für Ihre Fragen zur Verfügung.

2026 Treckeltied

Wochenende der offenen Parks und Gärten
in Nordvorpommern

12. & 13. September 2026



Gartenpfad
nordvorpommern

Nach Redaktionsschluss

Gemeinde Niepars

Direkt vom Hort in den Bus - eine zusätzliche Haltestelle für unsere Kinder!

Was sich Hortkinder und Eltern gewünscht haben, wird nun Wirklichkeit: In der Friedensstraße entsteht **zusätzlich** zur bestehenden Haltestelle an der Schule eine neue Bushaltestelle direkt am Hort.

Bisher hieß es nach dem Hortbesuch noch: Ranzen schnappen, loslaufen und zurück zur Bushaltestelle an der Schule. Damit wird es künftig ein gutes Stück bequemer. Die Kinder können direkt am Hort in den Bus steigen und gewinnen dadurch wertvolle Freizeit für Spielen, Toben und die wirklich wichtigen Dinge des Hortlebens.

Die Busse fahren an der zusätzlichen Haltestelle am Hort um 14:00 Uhr und um 15:30 Uhr ab.

Die Gemeinde freut sich sehr, dass aus dem Wunsch der Kinder und Eltern so unkompliziert Realität geworden ist. Ein großes Dankeschön geht an die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) für die sehr gute Zusammenarbeit.

Eine Haltestelle mehr - ein Umweg weniger und vor allem: mehr Zeit für die Kinder!

Vielen Dank an alle Beteiligten, die diesen Wunsch möglich gemacht haben!

gez. Jeanette Kretschmer
Bürgermeisterin

Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 11 bis 16.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.120 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.